

THEATER TRIFFT SKULPTUR ERSTER AKT: STEIN

Skulpturen aus Stein flankieren zum ersten Mal während der Festspiele den Weg rund um Schloss Neersen. Auf diesem Steinparcours begegnet man Arbeiten der Bildhauer **Jürgen Möller** und **Bogdan Paprotny**.

Ausstellungseröffnung: Sonntag, 11. Juni 2017, 11 Uhr

Grußwort: Jan Bodinus, Intendant der Schlossfestspiele Neersen

Einführung: Jutta Saum, Kunsthistorikerin Stadt Willich

Ausstellungsdauer: 11. Juni bis 27. August 2017

Ausstellungsübersicht siehe Innenteil

Bitte beachten Sie, dass der Skulpturenweg zwar öffentlich zugänglich ist, während der Vorstellungen aber nur mit Theaterkarte besucht werden kann.

Fachliche Unterstützung: Manfred Messing, Steinmetz- und Steinbildhauermeister, Kempen



- = Standort THEATER TRIFFT SKULPTUR
- = Standort ständige Sammlung Skulpturenpark

THEATER TRIFFT SKULPTUR ERSTER AKT: STEIN

Jürgen Möller & Bogdan Paprotny

THEATER TRIFFT SKULPTUR

ERSTER AKT: STEIN

Jürgen Möller & Bogdan Paprotny

11.6.-27.8.2017

Skulpturenpark Schloss Neersen
47877 Willich

Kontakt: Jutta Saum M.A., Kulturteam der Stadt Willich,
02154.949-628, jutta.saum@stadt-willich.de

Ein Kooperationsprojekt der Schlossfestspiele Neersen
mit dem Kulturteam der Stadt Willich.

www.stadt-willich.de

Kultur
WILLICH



THEATER TRIFFT SKULPTUR ist das neueste Kunstprojekt in Willich, wo Kultur einen besonderen Stellenwert besitzt. Neben Musik und Kabarett sind vor allem die Schlossfestspiele ein überregionaler Magnet, der jedes Jahr immer mehr Menschen anzieht. Aber auch im Bereich Bildender Kunst hat sich einiges getan. Die GALERIE SCHLOSS NEERSEN, die sich über die Jahre als beachteter Ausstellungsraum etablieren konnte, hat in den letzten Jahren durch ein überarbeitetes Konzept ihr Profil erfolgreich geschärft. Dabei steht ein regionaler Bezug im Fokus, was sich bei der reichen Kulturlandschaft in und um Willich mit der Nähe zur Düsseldorfer Akademie anbietet. So begreift sich die GALERIE SCHLOSS NEERSEN mit ihren vier jährlichen Ausstellungen als Ort, der sowohl arrivierte Positionen präsentiert, als auch neuen, jungen Ansätzen ein Forum bietet. In diesem Jahr flankieren unter dem Titel **THEATER TRIFFT SKULPTUR** zum ersten Mal während der Festspiele Steinskulpturen den Weg rund um Schloss Neersen. Den Auftakt zu einer jährlich wechselnden Präsentation von Skulpturen bieten 2017 Arbeiten in Marmor und Diabas der Bildhauer **Jürgen Möller** und **Bogdan Paprotny**.

THEATER TRIFFT SKULPTUR knüpft an die Tradition des Skulpturenparks Schloss Neersen an, der 1994 auf Initiative des Willicher Galeristen Friedhelm Hüter begründet und seitdem kontinuierlich erweitert wurde. Die Kulisse dafür bildet der weitläufige Schlosspark, der 2002 zur Landesgartenschau als englischer Landschaftsgarten nach dem Vorbild des berühmten Gartenarchitekten Maximilian Friedrich Weyhe (1775-1846) wiederhergestellt wurde. Heute verteilen sich auf dem vom Schlossgraben umrahmten Gartengelände zwischen stattlichen Baumgruppen, spiegelnden Wasserflächen, beeindruckenden Rhododendren und Azaleen über zwanzig zeitgenössische Skulpturen. Ist der Schlosspark allein schon ein reizvolles Naherholungsziel, so wird durch die Verbindung von Kunst und Natur ein besonderes Kulturerlebnis möglich.



Bogdan Paprotny | Aufatmen



Bogdan Paprotny | Blüte



Jürgen Möller | Auferstehung



Bogdan Paprotny | Fächer



Jürgen Möller | Opfer



Jürgen Möller | Durchbruch



Haupteingang Schloss

Jürgen Möller

beschäftigt sich mit dem Torso. Der bis auf den Rumpf beschnittene Körper macht die Fragilität und Endlichkeit des menschlichen Daseins sichtbar. Durch die Reduktion auf das Kernvolumen konzentriert sich der Blick allein auf die in sich bewegte zentrale Körpermasse. Diese ist im Zustand des spannungsreichen Augenblicks zwischen Beugen und Aufrichten, zwischen Vergehen und Auferstehen dargestellt.

Jürgen Möller, deutsch-italienischer Herkunft, geboren in Wanne-Eickel (Herne), Medizinstudium in Aachen, Arbeitsaufenthalte und Seminare bei Joseph Castell (Bildhauerei), Qi Yang (Malerei), Cesare Ferronato (Steinbildhauerei) und Scuola di Scultura (Steinbildhauerei) in Italien, Frankreich und der Schweiz. Einzel- und Gruppenausstellungen in Deutschland und der Schweiz, Jürgen Möller lebt und arbeitet in Bochum und Düsseldorf.

www.juergen-moeller-atelier.de

Bogdan Paprotny

„Trennung und Verbindung“ sind wiederkehrende Themen im Werk von Bogdan Paprotny. Er schafft Durchbrüche, fügt den Stein in neuen Kombinationen zusammen oder formt ihn gegen seine eigentlich doch starre Unbeweglichkeit in fließende, organische Formen um. Dabei spielen vor allem die experimentellen Oberflächengestaltungen eine unterstützende Rolle.

Bogdan Paprotny, geboren in Kattowitz, Polen, Ausbildung zum Porzellan- und Glasmaler (Kattowitz), Akademie der bildenden Künste Kattowitz, seit 1981 in Deutschland, Ausbildung zum Steinbildhauer, Bogdan Paprotny lebt und arbeitet in Düsseldorf und Ratingen.

www.bogdan-skulpturen.de

THEATER TRIFFT SKULPTUR

ERSTER AKT: STEIN

Jürgen Möller & Bogdan Paprotny
Skulpturenpark Schloss Neersen

11.6.-27.8.2017